

## Sprache als Schöpfung

Zur absoluten Kunst im Hinblick auf Rilke.

Von

**Fritz Kaufmann.**

I.

### Zur Problematik der absoluten Kunst

1. Überall, wo wir Leben in Form finden, sprechen wir darauf mit einem besonderen, dem ästhetischen Wohlgefallen an. In Form ist das Leben auf verschiedenen Ebenen seiner selbst. In Form ist es schon in der freibeherrschten Bewegtheit des schönen Leibes — etwa beim Sport. In Form ist es in der vollendeten Durchbildung der Formen geselligen Umgangs — z. B. einer höfischen Kultur. In Form ist es schließlich überall dort, wo ein innerlich zentriertes, ein einheitlich geschlossenes menschliches Wesen einen eigentümlich bündigen Austrag und Ausdruck findet — sei es auch nur in dem flüssigen Stoffe des täglichen Gehabes, im eigentlichen Strome oder im gesteigerten Momente der Lebensbewegung.

Gehören nun diese, auch noch die gehobenen Formen, dem Flusse des Lebens selbst an, läuft hier das Leben selber in solchen Formen in die Zukunft vor, — so ist es im Kunstwerk zu fertiger Gegenwart in einmaliger Form gekommen, zur perfekten Gestalt geronnen, in eine so vollkommene Form aufgefangen und gebannt, daß wir in beseligem Weilen, im Genusse solcher Gegenwart die Zukunft des Lebens vergessen.

Das bildende Leben ist hier zum Bilde des Lebens geworden. So zwar, daß sich die Stimmung der Lebendigkeit, die ins Werk eingegangen und darin ausgestaltet ist, im Tonus des Werkes, in der Abgestimmtheit und Stimmigkeit seiner Bezüge überzeugend dartut. Die anschauliche Form, der dargestellte Gegenstand sind künstlerisch bedeutsam nur, soweit sie als Sinnbilder, als Chiffren einer Lebenszuständlichkeit gelesen werden können, vielleicht enträtselt werden müssen: enträtselt aber — eine Sprache von eigener Überzeugungskraft reden.

Das Werk birgt also einen ihm eigenen Lebensgehalt — und dieser Gehalt, dieser Lebenston, diese Stimmung der Werkgestaltung ist nicht ohne weiteres mit dem Lebensgehalt, mit der Lebensstimmung der Wesen identisch, die im Werke zur Darstellung kommen, ja nicht einmal mit der